

Präsidenten der Ukraine

vul. Bankova, 11, Kyjiv, 01220 Ukraine -
requests@apu.gov.ua

Kopie: Ministerkabinett der Ukraine

vul. Hrushevskoho, 12/2, Kyjiv 01008,
Ukraine prsaenko@kmu.gov.ua

Kopie: Ministerium für Ökologie und
Naturressourcen der Ukraine

vul. Metropolyta Vasilya Lypkovskoho,
35, Kyjiv 03035, Ukraine -
semerak@menr.gov.ua

Sehr geehrter Wolodymyr Oleksandrowytsch!

Mit diesem Brief bitte ich Sie die einzigartigen Ökosysteme von Natur des Bergmassivs Svydovets zu schützen!

Das Svydovets-Massiv ist für die landschaftliche Biodiversität von allen Karpaten sehr wichtig. Hier wachsen viele vom Aussterben bedrohte, seltene Pflanzen, durch dieses Bergmassiv liegen Migrationswege von vielen seltenen und bereits vom Aussterben bedrohten Tierarten. Hier entspringt Fluss Theiss, der noch durch 5 Länder fließt und als größter Zufluss in Donau mündet.

Gerade hier wird geplant ein großes Skizentrum aufbauen mit dutzenden Hotels, Bankenfilialen, Einkaufszentren. Ein Skort, wo täglich 28000 Touristen weilen können. Um die Leistungen in so großem Ausmaß anbieten zu können, werden hier einige tausende Menschen arbeiten. Das heißt, dass auf Svydovets ein Städtchen aufgebaut wird, das größer sein wird als solche Städte wie Vyshhorod, Bachtshysaray oder Chust. Die Folgen bereits vom Bauen und dann vom Betrieb eines solchen Komplexes können für Umgebung katastrophal sein.

Dazu liegt die Fläche von dem geplanten Skiessort in unmittelbarer Nähe zu dem Karpaten Biosphärenreservat, das zahlreiche Flächen hat, die zu UNESCO-Naturerbe gehören und ein Teil des Europäischen Netzes der wilden Natur gehören. Außerdem in der Forstwirtschaft der Gemeinde Yasinya bezeichnen die Naturwissenschaftler 837,3 ha als Urwälder und 556,9 ha als alte Wälder, die neben den Hochwiesen wachsen. Ein riesiger Skiessort in der unmittelbaren Nähe kann diese wertvollen und einzigartigen Flächen negativ beeinflussen.

Deshalb unsere Anfrage an Sie:

1. Bitte fördern Sie die Unterstützung und Pflege von neuen und Erweiterung von bestehenden Territorien und Objekten des Naturschutzfonds im Theiss-Becken und in der Hochgebirge des Svydovets-Massivs;
2. Geben Sie keine Bewilligung für Umwidmung von Territorien des staatlichen Unternehmens „Wald und Jagdwirtschaft von Yasinya“
3. Unterstützen Sie die Approximation der ukrainischen Gesetzgebung den europäischen Gesetzen im Bereich Naturschutz durch die Abstimmungsinitiative für Entwurf des Gesetzes der Ukraine „Über strategische ökologische Bewertung“;

Hochachtungsvoll